

ZUSAMECHO



die Information für die Bürger der
Gemeinde Zusamaltheim

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
Landkreis Dillingen/Donau



Herausgeber: Gemeinde Zusamaltheim
Redaktion: Judith Deppenwiese
Stephan Lutz

Bürozeiten der Gemeindekanzlei:

Dienstag: 7.³⁰ – 8.³⁰ Uhr
Donnerstag: 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr
Tel.: 08272/9932770 Fax: 9932771
e-mail: buergermeister@zusamaltheim.de

1. Bürgermeister: Stephan Lutz
Am Sonnenberg 1
Sontheim
Tel. 08296/909446

2. Bürgermeister: Walter Schwarzmann
Wiesenstr. 7
Zusamaltheim
Tel. 08272/4257

3. Bürgermeister: Michael Rauch
Haus-Nr. 4
Marzelstetten
Tel. 08272/ 2115

Dezember 2020

Nummer 142

Aus dem Gemeinderat

Bauanträge

Nachfolgende Bauanträge wurden seit der letzten Ausgabe des Zusaamecho im Gemeinderat behandelt:

Lage: Zusamaltheim, Wiesenstraße 8, Fl.Nr. 633/4
Vorhaben: Neubau einer Doppelgarage

Bezugnehmend auf § 34 Abs.1 BauGB erklärte der Gemeinderat für dieses Bauvorhaben im Ortskern sein Einverständnis.

Lage: Zusamaltheim, Untere Dorfstraße 5, Fl.Nr. 76
Vorhaben: Anbau an ein bestehendes Gebäude

Da dieses Bauvorhaben ebenfalls im Ortsinnenbereich liegt und sich in die umgebende Bebauung einfügt stimmte der Gemeinderat dem Bauvorhaben zu.

Lage: Zusamaltheim, Raunsbergweg 27, Fl.Nr. 748/7
Vorhaben: Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Gartenhütte

Dem Antrag auf isolierte Befreiung wurde zugestimmt.

Ausbau Alte Wertinger Straße

Der Straßenbau, die Erneuerung der Wasserleitung, die Kanalsanierung und der Ausbau der Breitbandversorgung in der Alten Wertinger Straße ist abgeschlossen. Somit kann die Straße durch den Anliegerverkehr wieder regulär genutzt werden. Lediglich kleinere Nacharbeiten werden durch die Baufirma im Nachgang noch erledigt, was aber den Verkehr nicht behindern sollte.



Einfache Dorferneuerung Zusamaltheim

Die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich Staatsstraße – Alte Wertinger Straße – Friedhofstraße einschließlich der Bushaltestelle, den Gehwegen und dem Parkplatz sind fertiggestellt. Somit kann der Parkplatzbereich gegenüber des Kirchhofs nun genutzt werden.





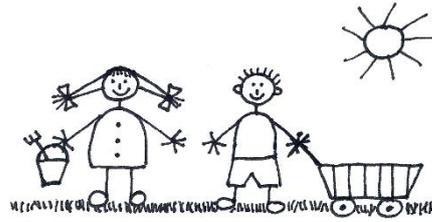
Auch der Dorfplatz nimmt bereits Gestalt an. Der Arbeitskreis hat die Quellsteine zusammen mit der Planerin ausgesucht. Die Pflasterarbeiten um die Grüninseln und den Fahrbereich sind ebenfalls so gut wie abgeschlossen, jedoch wäre hier die Aufforderung an alle Bürger, nur den Bereich, der in gebundener Bauweise ausgeführt ist zu befahren, so dass sich keine Fahrrinnen in den Bereichen um die Grüninseln bilden, denn diese sind nicht für den KFZ-Verkehr ausgebaut. Erfreulich ist, dass der Bereich vor der Hofstraße fertiggestellt ist und nur noch die Rasenansaat fehlt.



Die Maßnahme in der Unteren Dorfstraße bereitet leider etwas mehr Probleme, da der Untergrund in gewissen Teilbereichen eine schlechte Tragfähigkeit aufwies. Zudem mussten Kanalanschlüsse zur Staatsstraße erneuert werden, was auch nicht geplant war. Aufgrund der Witterung konnten hier keine Randsteine mehr gesetzt werden. Der Ausbau dieses Bereiches und die Deckschichtsanierung der Kreisstraße erfolgt somit im Neuen Jahr, wie auch die Restarbeiten am Dorfplatz.

Berichte & Bilder: Stephan Lutz

Kindergarten



Praktikant (m-w-d) für den Kindergarten gesucht

Der Kindergarten „Kleine Strolche“ ist eine dreigruppige Einrichtung mit zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe für Kinder ab einem Jahr.

Zum 1. September 2021 suchen wir für unsere Einrichtung eine(n) Erzieherpraktikantinnen/Erzieherpraktikanten im Sozialpädagogischen Seminar (SPS 1 oder SPS 2).

Interessierte sollten sich zuvor bereits an der Fachakademie für Sozialpädagogik beworben haben.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an die Kindergartenleitung, Rita Drewes, wenden. Telefon: 08272/6359

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

**Kindergarten „Kleine Strolche“
Untere Dorfstr. 3
86637 Zusamaltheim**

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/2022

Im Kindergarten „Kleine Strolche“ werden am Donnerstag, den 28. Januar 2021 ab 15:00 Uhr die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2021/2022 entgegengenommen.

Wegen der Coronapandemie bitten wir interessierte Eltern vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

An diesem Termin können sie sich die Räumlichkeiten anschauen und sich über unsere Einrichtung informieren
Informationen über den Kindergarten und die Kinderkrippe finden Sie auch auf der Homepage der Einrichtung: www.kindergarten-zusamaltheim.de

In der Kinderkrippe werden Kinder ab 1 Jahr aufgenommen. Der Kindergarten bietet Plätze für die 3 – 6-jährigen Kinder.

Zurzeit hat der Kindergarten von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr und die Krippengruppe von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Die Aufnahme findet in der Regel im September 2021 statt. Auch Kinder, die später aufgenommen werden sollen (z. B. Januar 2022), sollten bereits jetzt angemeldet werden, damit sie bei der Platzvergabe eingeplant werden können.

Bei Anmeldungen für den Kindergarten vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Leitung Rita Drewes: 08272/6359
(in der Zeit von 7:45 Uhr – 8:00 Uhr oder 13:30 – 14:00 Uhr)
Anmeldetermine für die Krippe sprechen Sie bitte mit Anita Hegenbart ab: 08272/6095144 (in der Zeit von 13:30 – 14:00 Uhr)

Geschwisterkinder können bereits vorab angemeldet werden.
Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang aller Anmeldungen.

Die „Kleinen Strolche“ sagen „Danke“

Der Gartenbauverein Sontheim hat aus den geernteten Äpfeln und dem Fallobst, das von der Wiese aufgelesen wurde, heimischen Apfelsaft pressen lassen.
Durch eine Spende von 40 Litern Saft an unseren Kindergarten kommen die Kinder in den Genuss diesen leckeren Saft zu genießen.
Vielen Dank!

Ein riesengroßes Dankeschön an Melanie und Alexander Gerstmayr und Tobias Böhm!!!

Durch ein Gespräch entstand die Idee eine neue Balancier- und Sitzmöglichkeit in unserem Strolchennestgarten zu gestalten. Melanie Gerstmayr brachte den Stamm ins Rollen. Sie organisierte bei Tobias Böhm eine Buche. Er ließ sich nicht lange bitten und als etwas Passendes dabei war, wurde der Baumstamm zurecht gesägt, geschält und mit Verankerungen versehen. Somit war nur noch ein geeigneter Platz zu finden. Jetzt liegt ein wunderschöner, naturbelassener im Boden befestigter und sehr vielseitiger, einfacher Buchenstamm mit vielen Spielmöglichkeiten in unserem Garten. Ohne die Großzügigkeit von Familie Gerstmayr und Tobias Böhm wäre dies nicht möglich gewesen.



Liebe Melanie und lieber Alexander, lieber Tobias,

Ihr habt uns eine riesengroße Freude gemacht. Jetzt können wir noch besser in unserem Garten spielen. Vielen, vielen Dank dafür.

Die Strolchennestbewohner

Berichte & Bilder: Anita Hegenbart

VG-Wertingen

Fälligkeiten von Kommunalabgaben

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

| Fälligkeit | Abgabeart | Bemerkung |
|------------|-----------------------------|---|
| 15.02.2021 | Grundsteuer / Gewerbesteuer | 1. Quartal 2021 |
| März 2021 | Verbrauchsgebühren | Nachzahlung 2020 1. Vorauszahlung 2021 |
| 15.03.2021 | Hundesteuer | |
| 10.04.2021 | Verbrauchsgebühren | 2. Vorauszahlung 2021 |
| 15.05.2021 | Grundsteuer / Gewerbesteuer | 2. Quartal 2021 |
| 10.07.2021 | Verbrauchsgebühren | 3. Vorauszahlung 2021 |
| 15.08.2021 | Grundsteuer / Gewerbesteuer | 3. Quartal 2021 |
| 10.10.2021 | Verbrauchsgebühren | 4. Vorauszahlung 2021 |
| 15.11.2021 | Grundsteuer / Gewerbesteuer | 4. Quartal 2021 |

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Zusamaltheim zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

| Konten der Gemeinde Zusamaltheim: | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Sparkasse Wertingen | VR-Bank Handels- und Gewerbebank |
| IBAN: DE09 7225 1520 0000 8002 01 | IBAN: DE11 7206 2152 0004 4006 23 |
| BIC: BYLADEM1DLG | BIC: GENODEF1MTG |

| Konten der Kugelberggruppe (nur für Wasser): | |
|--|-----------------------------------|
| Sparkasse Wertingen | VR-Bank Handels- und Gewerbebank |
| IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37 | IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14 |
| BIC: BYLADEM1DLG | BIC: GENODEF1MTG |

Bericht: Karina Klaiber

Zweckverband zur Wasserversorgung **Selbstablesung der Wasseruhren**

Ab diesem Jahr erfolgt die Ablesung der Wasseruhren nicht mehr, wie bisher, über Ableser. Stattdessen werden ab 2020 Ablesebriefe versendet. Daher bittet der Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe um die Mithilfe ihrer Bürger bei der Selbsterfassung der Wasserzählerstände.

Die Ablesebriefe erhalten Sie etwa Mitte Dezember 2020. Alle erforderlichen Daten für die Ablesung Ihres Wasserzählers sind bereits auf der Rückseite des Ablesebriefs enthalten. Die Zählerstände sollen im Zeitraum vom 20.12.2020 bis 10.01.2021 abgelesen und rückgemeldet werden.

Möglichkeiten der Meldung des Zählerstands:

- Bürgerserviceportal der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
Sie können Ihren Zählerstand über das Bürgerserviceportal melden. Geben Sie die Daten, welche auf der Rückseite des Ablesebriefs angegeben sind, sowie den abgelesenen Zählerstand auf der Internetseite:
https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgwertingen/bsp_fis_webablesung
an oder Sie nutzen nachstehenden QR-Code. Dieser Dienst ist nur in der Zeit vom 20.12.2020 – 10.01.2021 verfügbar.



- Rückgabe des ausgefüllten Antwortschreibens über Post/Fax/E-Mail.
- Telefonische Rückmeldung unter der im Anschreiben angegebenen Telefonnummer.

Die Zählerstände müssen bis zum 10.01.2021 abgegeben werden, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen können.

Winterfestmachung von Wasserzählern

Mit Beginn der kalten Jahreszeit besteht die Gefahr, dass Wasserzähler in leerstehenden Häusern, bei schlecht isolierten Rohrleitungen oder in nicht winterfest abgedeckten Schächten einfrieren oder platzen. Alle Abnehmer werden daher gebeten, frostgefährdete Wasserleitungen und -zähler winterfest zu machen und den Zählerstand der Uhr vorher abzulesen.

Wir weisen darauf hin, dass die Kosten für die durch Frost beschädigten Wasserzähler dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden.

Aus der Pfarrgemeinde

Ende einer Ära

Seit über 33 Jahren hat sie die Straßen vor der Pfarrkirche St. Martin in Zusamaltheim gekehrt: Rita Bäuerle aus Zusamaltheim. Woche für Woche hat sie an der Staatsstraße und an der Maierstraße für Sauberkeit gesorgt, teilweise unter Mithilfe ihres Mannes. Aus gesundheitlichen Gründen beendet sie nun diese Tätigkeit. Pfarrer Pater Biju und Kirchenpfleger Albert Bunk betonten, dass sie stets zuverlässig war und ihre Arbeit auch über das notwendige Maß hinaus verrichtete.

Rita Bäuerle verwies darauf, dass sie unter Pfarrer Melchior Hops angefangen habe. Weiter ging es unter den Pfarrern Michael Rudolph, Dr. Volz und Wilhelm Mair bis zum jetzigen Pfarrer Pater Mathew Biju. Sechs Kirchenpfleger waren während dieser Zeit für sie zuständig.

Zum Dank überreichten Pater Biju und Albert Bunk einen Geschenkkorb sowie ein Adventsgesteck verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



Bild & Bericht: Alfred Fehrenbach

Vereinsmitteilungen

Krieger- und Soldatenverein

Wegen der aktuellen Situation "Corona Pandemie" fand diesmal keine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal nach der heiligen Messe statt.

Darum waren auch keine Fahnenabordnungen mit deren Begleiter aller Vereine der Pfarrgemeinde in der Kirche. In Absprache mit Bürgermeister Stephan Lutz und unserem Hr. Pfarrer Biju sowie 1. Vorstand Herbert Schön wurde nach der Messe eine Ansprache vom Bürgermeister zum Gedenken der Verstorbenen der beiden Kriege gehalten.

Ebenso galt dies unseren Bundeswehrangehörigen, die in Auslandseinsätzen zu Tode kamen. Er fand noch paar Worte zum 100jährigen Gedenken des Volkstrauertages. Bereits vor der Messe hinterlegte



Vorstand Herbert Schön einen gemeinsamen Kranz vom Verein und unserer Gemeinde am Ehrenmal.

Wir, der Krieger u. Soldatenverein der Pfarrgemeinde Zusamaltheim, Sontheim Roggden und Hettlingen mit Marzelstetten sowie Gauried gedenken auf diesem Weg allen Kameraden.

Bericht & Bild: Herbert Schön

Fischereiverein Zusamaltheim

Die Königsfischer 2020

Am 19.07.2020 fand das traditionelle Königsfischen des Fischereivereins Zusamaltheim statt. Manfred Kratzer hat bei den Erwachsenen mit einer Brachse von 1560 Gramm den schwersten Fisch gefangen und ist neuer Fischerkönig von Zusamaltheim. Als bester Jungfischer schnitt Jonas Mayerböck mit einem 4800 Gramm schweren Karpfen ab. Für die Fischer des Fischereivereins Zusamaltheim war das Königsfischen gleichzeitig ein willkommener Anlass, um sich nach dem ersten Lock Down infolge der Corona Pandemie, wieder einmal auszutauschen, gemeinsam zu fischen und dem Hobby in freier Natur zu frönen.

Corona-bedingt fiel das traditionelle Fischerfest in diesem Jahr aus, so dass die Proklamation der Fischerkönige vom ersten Vorsitzenden Tobias Warisch und dem Jugendleiter Alexander Wagner in kleinem Kreis vorgenommen werden musste.



Bericht & Bild: Andreas Doktor

VfL Zusamaltheim

Wir sagen Danke!!!

Kleine Torjäger in neuem Outfit: Die F1-Jugend der Spielgemeinschaft Zusamaltheim, erhielt kürzlich von der Firma Ausperger GmbH & Co. KG einen Satz Jogginganzüge und T-Shirts. Die Spieler und vor allem die Trainer Andreas Doktor und Willy Ochsenbauer, bedanken sich ganz herzlich bei Günther und Sabine Kurz für die Zuwendung und hoffen, dass mit dem neuen Outfit auch die sportlichen Ziele der neuen Saison erreicht werden.



Hintere Reihe von links: Günther Kurz, Julian Schwaier, Felix Lupzik, Simon Wagner, David Ochsenbauer, Willy Ochsenbauer, Jonas Lupzik, Fabian Doktor, Andreas Doktor

Vordere Reihe von links: Nevio Mon, Julian Bregel, Phillip Meyerhold, Bent Petersen, Johannes Shiban, Deniz Kokar, Vincent Gebele

Bericht: Andreas Doktor

BBV – Gymnastikgruppe

Aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen und der kurzfristigen Absage unserer Kursleiterin Fr. Martina Behr müssen wir den Rückengymnastikkurs 2021 entfallen lassen. Gerne möchten wir aber den Abschlusstermin bei Frau Augart am 08.04.2021 beibehalten. Anmeldungen für diesen Abschlusstermin bitte bis 01.04.2021 bei

Andrea Deisenhofer 08272/2372 oder
Christine Lipowsky 08272/5921

Bericht: Andrea Deisenhofer

Obst- und Gartenbauverein Zusamaltheim

Absage

Liebe Gartler und Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Zusamaltheim,

wir müssen aus bekannten Gründen das Loiblabacka mit den Kindern, unsere Adventsfeier und das Winterglühen für dieses Jahr absagen.

Es bricht uns das Herz auf das gesellige Beisammensein mit euch heuer zu verzichten!

Der erste Stern

Am Himmel glänzt ganz hell und fern,
der allererste Abendstern.

Rings um ihn ist dunkle Nacht,
der Stern hält stolz die Abendwacht.

Er schaut zur Erde, auf jedes Tier
blickt auf die Häuser, schaut auch zu dir.
Er schickt mit seinem Silberschein,
dir gute Wünsche ins Haus hinein.

Und naht die liebe Weihnachtszeit,
trägt er sein schönstes Silberkleid
und hält für dich am Himmelsbaum
bereit den schönsten Weihnachtstraum.

Steig auf den Silberschein zum Baum
und pflücke dir dort einen Traum.
Der Stern strahlt dir auf deiner Reise,
schließ die Augen und sei ganz leise.

Ich bitte euch, bleibt zuversichtlich, haltet durch und pflückt euch nicht nur einen Traum für Weihnachten, sondern noch einen für die nächsten Monate. Ich glaube konkrete Ziele geben uns Struktur, Kraft und Ausdauer in dieser verwirrenden Zeit.

Und lasst uns gemeinsam tolerant und friedlich miteinander umgehen.

Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei allen unseren Mitgliedern für ihre Treue zum Verein.

Wir wünschen euch trotz allem schöne Feiertage und ein gesundes Neues Jahr!

Lina Schuberth und die Vorstandschaft

Kreatives Gestalten und Spielen 2020

Heuer war alles anders als sonst – jeder weiß warum...

Ich bin so froh, dass ich mir die Mühe machte ein Hygienekonzept zusammenzustellen. Nachdem ich es beim Gesundheitsamt eingereicht hatte, bekamen wir bald grünes

Licht. Leider konnten wir aber ein wichtiges Element des Zeltlagers nicht umsetzen – das Zelten. Wir waren alle traurig darüber. Trotzdem wurden die beiden Tage im Schulgarten eine wunderbare Zeit, die wir alle sehr genossen haben.

So trafen wir uns am Freitagnachmittag um 14 Uhr im Schulgarten und besprachen erst mal im großen Kreis (1,5 m Abstand) die Hygieneregeln. Im Anschluss gab's noch ein paar Vorgaben zum Umgang miteinander und zu den Lagergrenzen in der Böschung. Da keine Zelte aufzubauen waren konnten die Kinder gleich loslegen: die einen verschwanden in der Böschung, die anderen nähten mit Simone ihren eigenen Mundschutz oder gestalteten mit Sarah einen CD-Traumfänger. An Andis Tisch konnte jeder der wollte, Wachs zerklopfen und eine Fackel wickeln. In der Böschung war die Anweisung, dass entweder Abstand gehalten oder der Mundschutz getragen wurde. Die Lagerteams fanden sich schnell und Manfred hatte tags zuvor jede Menge Haselnusszweige geschnitten, also war genug Baumaterial für alle da. Jeder genoss das schöne Wetter und die vielen Spielmöglichkeiten.

Am späten Nachmittag ging ein großer Trupp mit Manfred und mir zur Kneippanlage. Dort flüchteten die Molche gleich mal in Sicherheit, denn die Meute stürmte mit Schwung das kalte Wasser. Zuerst gingen alle mit viel Gequietsche ganz brav ihre Runden doch recht schnell wurde eine lustige Planscherei daraus: die Jungs spritzten die Mädels nass, diese protestierten lautstark, dann kam der Wettstreit wer am längsten mit dem ganzen Körper im Wasser liegen konnte und später wer es sich traute unterzutauchen – danach hatten wir einige junge Poseidons und Wassernixen mit Grünzeug im Haar...Als alle sich genügend abgekühlt hatten machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Klaus hatte zwischenzeitlich die große Feuerschale gebracht. Ingo zündete das Lagerfeuer an und wir konnten später über der Glut leckere Würstchen braten. Mit Sarahs legendären Witzen, die mittlerweile schon von den Kindern erzählt werden und einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer, natürlich mit gebührendem Abstand, beschließen wir den schönen gemeinsamen Nachmittag und Abend. Um 21 Uhr kamen die Eltern und holten die zufriedenen Kids ab.



Am nächsten Morgen kamen die Jungs und Mädels gut ausgeschlafen um 9 Uhr zu uns. Wir machten wieder verschiedene Bastelstationen: in der Musikhütte half Claudia allen Interessierten beim Gestalten eines Nagelbildes.

Über den ganzen Tag verteilt konnten mit Simone zusammen die bestellten T-Shirts besprüht werden. Sarah hatte im Vorfeld schon sehr schöne Schablonen kreiert. Die Kinder nutzten diese begeistert zusätzlich zu den selbst ausgedachten Formen. Wie letztes Jahr wurden wunderbare Lieblings-T-Shirts geschaffen. Mit Ingo und



Manfred durften sich die Kinder aus dünnen Bambusröhrchen eigene Strohhalme machen. Das am Morgen wieder angezündete Feuer hielten wir den ganzen Tag am Brennen. Unter anderem mit den Zweigen der Obstbäume, die Ingo im Winter geschnitten hatte. Die Kinder holten fleißig die Äste aus der Wiese und warfen sie aufs Feuer.

Über den ganzen Tag verteilt regnete es immer wieder einiges, so dass wir froh um die Bastelgelegenheiten und das Feuer waren.

Mittags verwöhnte Rita uns mit einer warmen und leckeren Kartoffelsuppe bei der die Jungs und Mädels kräftig zulangten.

Am späten Nachmittag machten Sarah, Ingo, Andi und ich uns mit dem Großteil der Kinder auf zur alljährlichen Schnitzeljagd. Wir liefen an Feldern entlang, rannten gebückt durch den Mais, krabbelten durchs Schlehendickicht, zwängten uns durch die Brennesseln und versteckten uns um den Tennisplatz herum im Gebüsch und auf den Bäumen. Mein Lieblingsmoment im Zeltlager: Ich sitze nach anstrengendem Spurlegen mit der Beute hoch oben im Baum, genieße die Aussicht, lausche den Vögeln und dem Wind, freue mich, wenn die Sucher kommen und mich erst einmal nicht entdecken...

Am Abend machten wir noch ein richtig großes Feuer und rösteten den Stockbrotteig über der Glut. Anschließend verteilten wir Marshmallows, die auch genüsslich verzehrt wurden.

Nachdem Abendessen packten alle ihre sieben Sachen und stapelten sie griffbereit fürs Abholen.

Wir Betreuer bauten die Stationen ab und fingen auch mit dem Aufräumen an. Klaus war wieder so nett und hat uns die Biertischgarnituren transportiert.

Zu guter Letzt stand es Spitz auf Knopf, ob wir die Fackelwanderung noch machen würden oder nicht – es hatte nicht, wie vorhergesagt, aufgehört zu Regnen. Aber so viele Kinder freuten sich schon das ganze Wochenende aufs Fackelwandern, dass wir doch noch um 21 Uhr losmarschierten. Der Regen ließ dann glücklicherweise nach und so machten wir mit einem imposanten Fackelzug die Runde.

Nach einer kurzen Abschlussrunde gingen unsere Kids müde, aber glücklich nach Hause.

Allergrößter Dank gilt meinem Team an Betreuern – ihr wart super! Es macht immer wieder sehr viel Freude mit euch zu arbeiten und ich freue mich auf nächstes Jahr!

Liebe Sarah – wir alle haben dich sehr ins Herz geschlossen – deine ruhige, liebe und hilfsbereite Art, deine unerschöpfliche Kreativität und die unzähligen Witze, Geschichten und Märchen sind für uns alle so wunderbar und wertvoll – wir können uns ein Zeltlager ohne dich einfach nicht vorstellen...

Wir würden uns RIESIG freuen, wenn du nächstes Jahr wieder dabei wärst.

Bis dahin wünschen wir dir alles Gute, viel Mut, Kraft und Ausdauer beim Studieren in Hamburg – jede Menge Spaß und gute Freunde obendrein!



Berichte & Bilder: Lina Schuberth

Obst- und Gartenbauverein Sontheim

Apfelernte 2020 vom Obst- und Gartenbauverein Sontheim: Spende an Kindergarten + Grundschule und Verkauf Apfelsaft

Der Obst- und Gartenbauverein Sontheim hat 2020 wieder eine reiche Apfelernte einfahren können. Nach dem schwächeren Vorjahr gab die Streuobstwiese dieses Jahr wieder viel Ertrag ab. Es wurden von der Vorstandschaft und ein paar weiteren Mitgliedern Mitte September ca. 35 Zentner Äpfel geerntet, die zu über 1.000 Litern Apfelsaft gepresst wurden.



Mitte September wurden auf der Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Sontheim wieder rund 35 Zentner Äpfel geerntet.

Der OGV spendete davon je 40 Liter an den Kindergarten und an die Grundschule Zusamaltheim. Die Übergabe fand am 26. November 2020 statt.

Der Apfelsaft wird in sogenannte „Bag in Box“ (dt. wörtlich „Beutel-in-Schachtel“) zu 5 Litern abgefüllt. Dadurch kann der Apfelsaft geöffnet ca. 1/4 Jahr gelagert werden, solange die Beutel geschlossen sind ist er sogar 2 - 3 Jahre haltbar.

Wer noch Apfelsaft kaufen möchte kann diesen für 6 Euro pro 5-l-Beutel bei Martina Mairshofer (Telefon: 08296 969842) bestellen.

Die immer wieder verwendbaren Schachteln gibt es für 1 Euro. Der Verkauf erfolgt solange der Vorrat reicht.

Bild & Bericht: Martina Mairshofer

Abfallwirtschaftsverband

Umstellung der Restmüll-, Biomüll- und Altpapiertonnen auf Seitenladerfahrzeuge ab dem 01.01.2021

Die Fa. WRZ Hörger GmbH & Co.KG ist vom AWW Nordschwaben für die Entleerung der Tonnen im Gemeindegebiet Zusamaltheim beauftragt. Da diese immer mehr mit Personalproblemen konfrontiert ist, was bedeutet, dass Mitarbeiter gesundheits- und altersbedingt an Ihre Grenzen kommen und diese körperlich schwere Arbeit nicht mehr leisten können, stellt die Fa. Hörger die Mülltonnenleerung auf Seitenladerfahrzeuge um. Da das Seitenladerfahrzeug die Tonnen grundsätzlich nur von einer Straßenseite her aufnehmen kann, müssen Sie Ihre Mülltonne nach der ersten Entleerung im neuen Jahr immer dort aufstellen, wo Sie vom Fahrzeug nach dieser ersten Entleerung abgestellt wurde.

Bei der ersten Entleerung im neuen Jahr fährt noch ein zusätzlicher Mitarbeiter mit, der die Mülltonnen so platziert, wie Sie diese zukünftig aufstellen sollen.

Wichtig beim Aufstellen der Tonnen ist auch, dass diese mit dem Griff zum Gebäude bereitgestellt werden.

Der AWW Nordschwaben und die Fa. Hörger ist auf die Mithilfe der Bürger angewiesen.

Bericht: Fa. WRZ Hörger GmbH & Co. KG

Verschiedenes

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, die auf den Gehweg oder die Straße hineinragenden Äste von Bäumen und Sträuchern zurückzuschneiden.

Besonders wichtig ist das Freischneiden von Verkehrszeichen, um die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten. Auch der Bereich um die Straßenbeleuchtung ist von Bewuchs zu befreien, damit der öffentliche Raum gut ausgeleuchtet werden kann.

Anlieferung von Astmaterial am Reißigplatz in Sontheim

Da leider immer wieder unerlaubterweise Grüngut und Wurzelstöcke am Reißigplatz abgeladen wurde und dies von Hr. Böhm dann kostenpflichtig entsorgt werden musste, ist der Platz nun wieder verschlossen.

Eine Anlieferung von hackfähigem, laubfreiem Astmaterial ist jeden ersten Samstag im Monat von 13:00 bis 14:00 Uhr möglich.

Wer eine größere Menge an Ästen anliefern möchte kann auch direkt mit Hr. Böhm einen Anliefertermin außerhalb dieser Zeiten vereinbaren.

Terminkalender

Diesem Zusageheft liegt der Terminkalender 2021 bei. Die Termine wurden vor den Beschränkungen des „Lock down light“ abgestimmt. Deshalb könnte es wohl in den Wintermonaten noch zu Absagen von Terminen kommen. Bitte dies berücksichtigen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Gemeindearchiv gesucht

Für die Arbeit im Gemeindearchiv werden noch weitere ehrenamtliche Helfer gesucht. Aktuell betreuen Frau Marianne Miller und Herr Andreas Mordstein das Gemeindearchiv. Wer Interesse hat, hier mitzuarbeiten und zu unterstützen, der soll sich bitte bei Frau Marianne Miller melden.

Krabbelgruppe Zusamaltheim

Die Krabbelgruppe in Zusamaltheim hat in der letzten Zeit nicht mehr stattgefunden. Um diese wieder zu reaktivieren hat sich Familie Demharter/Gallenmiller bereiterklärt dies in die Hand zu nehmen.

Interessierte Familien mit Kleinkindern sollen sich bei Frau Susanne Gallenmiller melden. Tel. 0151/61419749

Familie Demharter freut sich auf eine rege Beteiligung und würde dann entsprechend den geltenden Coronavorschriften die weiteren Schritte im neuen Jahr angehen.

Vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein bewegtes und besonders denkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.

Seit dem Frühjahr beschäftigt uns die Corona-Krise. Für viele bringt sie existenzielle Gefahren mit sich, sei es gesundheitlich, wirtschaftlich oder persönlich.

In der Gemeinde haben wir versucht der Krise zu trotzen, so gut es eben ging. Wir konnten die Baumaßnahme in der Alten Wertinger Straße abschließen und einen Großteil der Gewerke mit der Dorferneuerung in der Dorfmitte umsetzen.

Leider hat uns das Infektionsgeschehen im Herbst so getroffen, dass wir die Kindergrippe, wie auch einen Teil der Schule vor den Herbstferien schließen mussten und im Kindergarten nur noch den Notbetrieb aufrechterhalten werden konnte.

Hier möchte ich mich bei allen bedanken, die hier verständnisvoll und besonnen mitgewirkt und gehandelt haben.

Ebenso hart hat es unser Dorfleben mit den Vereinen getroffen, denn hier ist nun im November zum zweiten Mal wieder alles zu Stillstand gekommen.

Trotzdem blicken wir zuversichtlich in das neue Jahr, dass wir das Vereinsleben im Frühling wieder reaktivieren können und dass wir uns wieder treffen dürfen, denn

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“

Zitat Wilhelm von Humboldt

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2021 alles Gute, Zuversicht, Glück und vor allem Gesundheit

Ihr Bürgermeister Stephan Lutz